

# Verständnisfragen

„Frau Holle“

## Inhalt

Ein Mädchen namens Goldmarie wird von seiner Stiefmutter schlechter behandelt als seine Halbschwester. Als ihm ihre Spindel in einen Brunnen fällt, springt das Mädchen hinterher. In der Brunnenwelt besteht Goldmarie mehrere Prüfungen. Sie tritt in den Dienst einer alten Frau und hilft ihr fleißig die Betten auszuschütteln, woraufhin es auf der Erde schneit. Zum Abschied überschüttet Frau Holle Goldmarie mit Gold. Als Goldmarie nach Hause zurückkehrt, ist ihre Stiefschwester neidisch. Sie macht sich auch in das Brunnenland auf, versagt aber bei allen Prüfungen. Am Ende ihrer Dienstzeit wird die faule Pechmarie von Frau Holle mit einem „Pechregen“ entlohnt, der lebenslang an ihr haftet.

## Pädagogischer Hintergrund

Das Märchen handelt von der Konkurrenz unter Geschwistern. Kinder lernen, dass Eifersucht, Neid oder Missgunst keine erstrebenswerten Eigenschaften sind, Hilfsbereitschaft und Mitgefühl hingegen ein positives Echo auslösen.

## Fragen an die Kinder

- Warum wird Goldmarie von ihrer Stiefmutter so schlecht behandelt?
- Wann schneit es auf der Erde?
- Warum wird Goldmarie belohnt und Pechmarie mit Pech überschüttet?
- Würdet ihr schon einmal für etwas, das ihr getan habt, belohnt? Wenn ja, wie?

## Wissenswertes

Frau Holle wurde im Jahre 2006 als „Deutschlands schönstes Märchen“ ausgezeichnet. Der Eingang zu Frau Holles Welt soll ein Teich auf dem Hohen Meißner in Hessen sein. Dort befindet sich auch eine Holzstatue von Frau Holle und ein nach ihr benannter Wanderweg.

## Rätsel zum Einstieg

Welches Märchen handelt von ...

- zwei ungleichen Schwestern,
- einem Ofen, der Hilfe braucht,
- einer Frau, die über den Wolken ihre Betten ausschüttelt,
- und einer Frau, die es auf der Erde schneien lässt?

